

Liebe Freunde und KollegInnen,
sehr verehrte Geschäftspartner,

ich möchte kurz vor Jahresschluss noch ein paar kurze Tipps und Hinweise anbieten.
Gefällt Ihnen „Neu & Nützlich zu wissen“, bleiben Sie dabei - ansonsten genügt eine
ReMail zum abbestellen.

Das erwartet Sie diesmal:

- Aber ansonsten kerngesund
- Story telling nicht nur zur Weihnachtszeit
- Doch lieber gleich als Bild?
- Unvermeidbare Lesetipps und Medienperlen

XX

Aber ansonsten kerngesund

Das Robert-Koch-Institut hat den Gesundheitsbericht 2006 vorgelegt. Im Namen der
Bundesregierung wird so endlich öffentlich, dass wir Deutschen uns über eine
steigende Lebenserwartung und gute Gesundheit freuen. Aber immer noch zu viele
Menschen rauchen und/oder trinken Alkohol, sind zu dick und bewegen sich zu
wenig. Womöglich mal wieder die Unterschicht?

Eine Kurzfassung dieses sehr interessanten und informativen Berichtes, die mir Herr
Lempert-Horstkotte aus Bethel hat zukommen lassen hänge ich als pdf an.

XX

„Story telling“ nicht nur zur Weihnachtszeit

Wenn Sie jedoch bisweilen die Ahnung beschleicht, die Kraft von
Gesundheitsberichten und Statistiken aller Art sie begrenzt – ein schöner Artikel in
der ftd preist alternativ die „gute Geschichte“.

(www.ftd.de/karriere_management/management/133466.html).

Möchten Sie verstanden und umworben werden, dann erzählen Sie uns eine
Geschichte. Preisen Sie ein Gut an, geben Sie ihm ein Image. Wollen Sie dereinst
noch Kanzler werden, nun, arbeiten Sie an einer guten Geschichte.

Und orientieren Sie sich ruhig an großen Vorbildern, die Jahreszeit liefert uns
Beispiele freihaus. Dem Weihnachtsmann scheint das Erzählen seiner Story gut
geholfen zu haben, er erfreut sich steigender Beliebtheit. Geschickt streut er seine
Geschichten gleich in verschiedenen Varianten. Seriöse Historiker sehen in ihm
einen Bischof aus dem 4. Jahrhundert und erzählen uns das Märchen von Nikolaus
von Myra. Was den Vorteil hat, dass wenige Menschen die entsprechenden Originale
kennen.

Und Herr Moore (nicht Michael, ein gewisser Clement Clarke Moore) erzählt in
seinem (oder doch Herrn Livingston´s?) Gedicht *The Night before Christmas* vom
Rentierschlitten und den Besuchen via Kamin.

Was uns lernen lässt, dass historische Fakten und Zahlen eher hinderlich sind für
eine gute Geschichte. Eine gute Geschichte wärmt das Herz, und nicht den Kopf.

XX

Doch lieber gleich als Bild?

Wenn Sie nun soweit sind, es dem Weihnachtsmann nach zu tun – wie wäre es mit einer schönen Bebilderung? Sie wissen doch, die Menschen lesen immer weniger ... Versuchen sie es gerne mit einer Zeichnung in Tusche, Graphit oder als Collage. Die Künstlerin Barbara Wrede braucht lediglich ihre Geschichte, den Rest erledigt Sie auf Bestellung unter www.visionbycall.de Für eine Blattgröße 14,8 x 21 cm bezahlen Sie ab 250 Euro plus Versandkosten.

Eine Investition in Ihre Vision, die sich lohnt. Ein Bild, das Ihre Gedanken an die Zukunft umfasst und griffig macht. Aber wenn Sie sich mit Ihrer Vision schwer tun, nun, Anruf genügt ... wir laden ein zur Zukunftswerkstatt und helfen Ihren realistischen Utopien auf die Sprünge.

XX

Und hier der unvermeidbare Lesetipp und eine Medienperle:

Schon fast vergessen war mir Herr Max Gold. Wie gut, dass man ab und an Geburtstag hat und Freunde, die ihren Leseschmack selten ändern. So kam ich in den Genuss einer wundervollen Weihnachtsgeschichte, oder besser: Einer Geschichte „Vom Zauber des seitlich dran Vorbeigehens“ (Rowohlt 2005, S. 29).

Die Medienperle des Monats ist gar keine. Vielmehr ein wundervolles Exemplar von Corporate Design – man sieht sofort, hier wird bodenständig argumentiert, ehrlich Position bezogen und für die Sache geworben. Unter www.atomausstieg-selber-machen.de können Sie mit drei Klicks zum Gutmensch werden, grünen Strom beziehen und künftig hemmungslos konsumieren. Gegen die Klimakatastrophe. Endlich ohne Atomstrom. Für eine gute Geschichte.

Und als Belohnung für all diejenigen, die sich durch „Neu & Nützlich zu wissen“ hindurch gelesen haben hier eine Belohnung auf höchstem pädagogischen Niveau: Wer sich vom Newsletter abmeldet, erhält zur Belohnung ein Exemplar des „Atlas der Globalisierung“. Ein wundervoll informativ und schön gemachtes Überblickswerk über den Stand der Katastrophe. Ein Muss für alle LOHAS unter uns. Mit vielen Geschichten, versteckt in Bildern und Grafiken.

So, und das war´s für Heute.

Ihnen und Euch alles Gute, eine schöne Weihnachtszeit und reichlich Bescherung.
Mit freundlichen Grüßen
Hartmut O. Genz